



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

242 (29.5.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-211119](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-211119)

Wirtschaftliches und Soziales

Einheitsfront aller Militärämter
Karlsruhe, 29. Mai. Kürzlich fand hier eine sehr belebte Vertreterversammlung des Landesverbandes Baden des Bundes Deutscher Militärämter...

Sanitätskolonnen
Erlingen, 29. Mai. Unter starker Beteiligung fand hier die 2. Tagung des Verbandes der Badischen Freiwilligen Sanitätskolonnen...

Städtische Nachrichten

Verwaltungsdirektor Joseph Kempf †

Am gestrigen Vormittag verstarb im Alter von 62 Jahren in Gernsbheim a. Rh. wo er sich krankheitsbedingt aufhielt, Verwaltungsdirektor Joseph Kempf...

Die Leiter der Kasse an der früher Ortstrankenkasse für häusliche Dienstboten... Mit dem Erwerb eines eigenen Geschäftshauses in O. 3, 11 siedelte die Kasse...

Verkehrsnote. Die Schnellzüge D 207, Karlsruhe ab 11.05 nachmittags und D 208, Karlsruhe an 7.37 vormittags...

Der Schlosseigen Mannheim-Berlin über Würzburg im Zug D 37, Mannheim ab 7.40 nachmittags wird erstmals in der Nacht vom 1. zum 2. Juni gestoppt...

Die Landeszentrale des Badischen Einzelhandels E. V., Sitz Karlsruhe, hält am kommenden Sonntag, 3. Juni, in Heidelberg im großen Saale der Harmonie ihre 4. ordentliche Generalferversammlung...

P.A. Nachzahlungen auf die Einkommensteuer. Wie wir erfahren, werden Steuerbeiträge, die in den letzten Tagen des April den Finanzstellen überreicht worden sind...

Benötigende evangel. Feiern und Tagungen. Am 8. und 9. Juli wird der Badische Gustav-Adolf-Verein in Waldkirch sein Jahresfest feiern...

Die teuersten Städte Deutschlands. Das Statistische Reichsamt hat für den Monat April u. a. folgende Teuerungszahlen berechnet: Ludwigshafen 3088, Zweibrücken 2973...

Eine beträchtliche Bierpreiserhöhung steht in Aussicht. Nach einer Veröffentlichung des Bayerischen Brauerbundes machen sich die Folgen der neuerlichen starken Markterweiterung...

Ein Mannheimer Dieb in Frankfurt verhaftet. Der in Frankfurt a. M. ansässige Gelegenheitsarbeiter Georg Körber wurde in dem Augenblick in Frankfurt festgenommen...

Die Lohnverhandlungen in Mannheim. Gemäß einem Beschluß einer Kartellbelegiertenversammlung des K.O.B. Mannheim fanden gestern Verhandlungen einer lebendigen Kommission...

Veranstaltungen

151. Orgelkonzert in der Christuskirche. Der erste Abend des von Kirchenmusikdirektor Hans Van Damm veranstalteten 151. Orgelkonzertes...

Aus dem Lande

Waldkirch, 28. Mai. Die Wallfahrtszeit, die in früheren Jahren etwa 40 000 Besucher hierherführte, hat mit dem gestrigen Tage begonnen...

Karlsruhe, 29. Mai. Seit über 25 Jahren pflegt sich in der Pfingstwoche ein großer Kreis junger, meist positiv gerichteter Geistesgenossen zur Erörterung theologischer Fragen...

Pforzheim, 28. Mai. Zur Erinnerung an die jüngst in Baden verstarbene Großherzogin Luise hat die Hof- und Kunstpräfektur von L. H. Mayer eine Erinnerungsmünze geprägt...

Gerichtszeitung

Der pingeliche Weinkeller und das „intime Geheimbankkonto“

Die unter dem Namen „Das Fürstentum“ den Gerichten genähmte bekannte Hochadelin Marie Walenczykowska, die sich seit Monaten wegen ihrer zahllosen Schwindeleien in Untersuchungshaft und neuerdings in Strafhaft befindet...

Mit solchen phantastischen Erzählungen hat die Angeklagte zahlreiche Leute hineingeleitet und den Reichsgläubigen viel Geld abgenommen. Letztlich war sie längere Zeit Hausdame bei einem Hauptmann v. B. und hatte in dieser Stellung Gelegenheit...

Bei den jetzt zur Aburteilung stehenden Betrugsfällen operiert die Angeklagte mit dem ihr zum Verkauf angebotenen Weinkeller des verstorbenen Prinzen Joachim von Preußen in Potsdam. Die Aussicht auf das glänzende Geschäft demog viele Leute...

Kukiroi. Hornhaut, Schwiele und Wartsen beseitigt schnell, sicher, schmerzlos... Kukiroi. Gegen Bräunen, Fußschweiß u. Wundlaugen Kukiroi-Fußsalb... Preis: 1.50 Mark.

Adalises Ehe

Roman von Erich Ebenstein

Copyright 1920 by Greiner & Comp., Berlin W. 30

Kochdruck und Uebersetzungsrecht in fremde Sprachen vorbehalten.

(Fortsetzung)

Adalide hatte sich nicht gereut. Das könnte ihr fehlen, mit den höchsten schon aus dem Bett zu kriechen! Ganz still mit geschlossenen Augen war sie liegen geblieben und war nachher, als es still ward im Haus, wirklich wieder eingeschlafen.

Nun hatte sie ein dumpfes, gleichmäßiges Geräusch zum zweitenmal gewahrt und ließ sie nicht mehr einschlafen, so gerne sie's auch getan hätte.

Die Maschinen aus der Wurstfabrik waren es, die so dumpf und gleichmäßig dröhnten und hämmerten. Ach, diese Fabrik! Wie Adalide sie verabscheute! Immer hörte man sie. Blühte man aus den Fenstern, sah man ihre häßlichen Schiffe drüben über der Straße, die längs des Parkgitters von Karolinenruhe hinlief. Fröhlich und abends zogen auf dieser Straße in langen Truppen die Arbeiter von und zur Fabrik. Weiber und Männer. Beißig, schmutzig, laut schmachend, schlechten Tabak rauchend. Greulich einfach!

Und immer der Geruch von geräuchertem Fleisch und Speck in der Luft! Karolinenruhe regnete es heute wieder. Es regnete so fast immer in diesem gesegneten Glashaus. In den drei Wochen, die sie nun hier waren, hatten sie knapp acht schöne Tage gehabt. Und wenn es hier regnete, war es besonders schlimm. Dann drückte der Regen den Rauch nieder und trieb ihn samt dem gräßlichen Räucherpotengeruch gerade gegen Karolinenruhe hin...

Den hatte vor seinem Fortgehen — natürlich gestillt, um sie zum Ausschauen zu veranlassen, — die Vorhänge aufgezogen. Aber Adalide hatte gar keine Lust dazu, obwohl ihr ein Blick auf die Uhr zeigte, daß es fast zehn Uhr war, ihr Mann also bald zum Essen kommen würde.

Was nun? Der reiner aus Himmel leuchte gar nicht die Sonne durch den Rot. Tollette zu machen, hätte keinen Zweck. Was geschähe sie ja auch so, und sonst war niemand da...

Manchmal in den letzten Tagen überfiel Adalide ein wahrer Hunger nach Menschen. Auch Menschen natürlich auch mit denen man reden konnte. Denn, was da in Glashaus und um die Fabrik herum lebte, zählte ja gar nicht mit!

Unruhig warf sie sich im Bett herum. Rein, das konnte ja nicht länger fortgehen. Sie mußte ernstlich mit Leo reden. Dazu hatte sie doch nicht getraut, um hier zu verkommen! Sie wollte...

Ein rascher, fester Schritt im Nebenzimmer riß sie aus ihren Gedanken.

Er! Leo!

Da stand er auch schon vor ihr, eine ganze Menge regensnasser Schneegestöße, Beißchen und Leberblinden über sie ausstreuend.

„Da, du Gumpel! Schämst du dich denn gar nicht, solange im Bett zu liegen?“

Adalide lachte.

„Rein! Gar nicht!“

Sie sah wunderschön aus mit ihren dunklen, ladenden Augen, so frisch und ausgeschlafen, mit der rotgoldenen Lippenpracht und den Frühlingsblumen um sich. Wie eine Rose lag sie da in dem feinen, weißen, spitzbelegten Veienezug der Kösen.

Er konnte nicht anders, er mußte sich niederlegen, um sie zu küssen. Dann aber drängte er: „Reht steht du endlich auf, verstanden! Ich werde dir helfen. Beim zweiten Frühstück wenigstens wirst du mir Gesellschaft leisten!“

„Rein,“ sagte er dann eine Viertelstunde später, als sie gewaschen und klettert rasch in einen hellblauen Seidenschlafrock schlüpfen wollte, während des Tages im Schlafrock herumgehend, sieht nachlässig aus! Wir jehen uns gleich ordentlich an. Da es regnet: Lodenrock, weiße Bluse und feste Stiefelchen.“

Wit rajchem Griss holte er die betreffenden Stücke aus dem Schrank, half ihr hinein und kniete dann nieder, um ihr die Stiefelchen zuzutropfen.

„Du bist ein Tyrann, Leo!“

„Gemeiß! Das muß ich ja aber sein bei dir!“ Er küßte sie und bot ihr den Arm.

„So Angezogen hätten wir das Püppchen, nun kommen Sie, Frau Gottsinn!“

„Ich will kein Püppchen sein!“

„Ich wollte auch lieber, du wärst kleiner! Aber... nun Frau Gottsinn, wird's? Ich habe mörderischen Hunger!“ Er hielt ihr noch immer den Arm hin. Aber Adalide schien es nicht zu sehen.

„Warum sagst du bei jeder Gelegenheit Frau Gottsinn zu mir? Es klingelt ja aber!“ Soll das ein Witz sein?“

„Nein. Aber ich weiß, du magst den Namen noch immer nicht hören. Da du ihn aber nun trägst, sollst du dich daran gewöhnen!“

Schweigend schritten sie hinüber nach dem Wohnzimmer. In der Tür stand die Haushälterin, Frau Knothe, bereits wartend.

Leo befahl, daß aufgetragen werden sollte, schickte dann aber Piesbeth, das Hausmädchen, die sie bedienen wollte, fort.

„Wir werden uns selbst bedienen.“

Bei Tisch fehlten das Salz und ein Pfefferkörner zur Marmelade. Er hat Adalide, beides von der Anrichte zu holen.

Schweigend tat sie es. Aber der lachende Glanz in ihren Augen war erloschen. Daß Leo es bei keiner Nachtzeit lassen konnte, daß von ihr bedienen zu lassen...

„Warum schickst du Piesbeth eigentlich immer weg, wenn schon jeden Tag etwas beim Tischdecken dergessen wird?“ sagte sie endlich ungeduldig, als er sie wieder um etwas bat.

„Weil ich dir die Beschämung ersparen will, dich als Hausfrau nicht schon vorher um die Beschämung des Tisches gekümmert zu haben. In einem ordentlich geleiteten Haushalt darf bei den Mahlzeiten nichts fehlen. Sich darüber zu vergewissern, ist Pflicht der Hausfrau.“

„Ich bin keine... Hausfrau.“

„Rein. Noch nicht. Aber du sollst eine werden!“

„Ich danke. Ich bin eine Dame und will es bleiben!“

„Man kann beides sehr gut vereinen. Das kannst du an Mutter sehen.“

„Ach, Mutter! Die wurde natürlich ganz... anders erzogen. Ueberhaupt, was liegt an solchen Kleinigkeiten! Bei uns zu Hause fehlte immer etwas, aber niemand hat sich darüber aufgeregt. Wer du nörgelst beständig!“

„Liebes Kind, ich verlange nur, daß du endlich anfängst, deine Pflichten zu erkennen. Ich sage doch sehr milde vor, denn ich weiß wohl, daß man Verstandenheit nicht im Hundstunde nachher.“

„Rüde! Du bist wirklich gelungen, Leo!“ lachte Adalide gereizt.

„Auchst du denn im Ernst, daß es meine Pflicht ist, dich zu bedienen und für dein Behagen zu sorgen?“

„Gewiß glaube ich es! Es ist Pflicht der Frau, ihrem Mann ein behagliches Heim zu schaffen. Mein Urgroßvater war davon so sehr durchdrungen, daß er seine junge Frau, eine sehr hübsche, reiche Seidenfabrikantentochter, nach acht Tagen mit einem Brief an ihre Mutter ins Elternhaus zurückschickte. „Behren Sie Ihre Tochter erst lochen und einen Haushalt führen, aber dann ist sie nicht wieder bei mir aufzunehmen.“

(Fortsetzung folgt)

Bohème
 Mod. Maßanzug
 neu, blau weicher Doppel-
 streifen, verkauft 38003
 Schauss, Amerikanerstr. 27

**Internationale Treuhand-
 Aktiengesellschaft**
 Telegr.-Adr. **Stuttgart** Fernspr.
 „Intrag“ 12485 u. 12486
 Charlottenstrasse 21 B. 1.
 Erledigung von Valutaverbindlichkeiten.
 Außergerichtliche Vergleiche in- u. Auslande
 Umwandlung von Firmen in andere Gesell-
 schaftsförmigkeiten. 3624
 Bilanz- und Bücherprüfungen.
 Strengste Diskretion.

Wer helle Räume u. Kapital besitzt,
 kann sich an guter Erfindung
beteiligen.
 Angebote unter B. U. 25 an die
 Geschäftsstelle ds. Blattes. 38799

Dr. Schünemann
 Erich
 Büro: K 2, 8, Tel. 5475

Wissenschaftliche Steuer-
 beratung u. Ausfertigung.
 Uebernahme von Buch-
 führungen, Anlegung von
 Büchern und Revisionen,
 Vertretung und Beratung
 in allen Miets- u. Wohn-
 angelegenheiten *6807

Spezialstunden tägl. v. 3-6 Uhr nachm.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik

Die Lohnzahlung an unsere im Wert Oppau beschäftigten Arbeiter erfolgt am
Donnerstag den 31. Mai im Vereinshaus der V.A.S.F. in folgender Reihenfolge:

Nachmittags 12-1 Uhr Stroh- u. Transportbetriebe Sp.
 1-2 " Bau-Abt. 3626
 2-3 " Maschinen- u. Techn.-Abt.

Für die Oppauer Arbeiter, die bis Ende dieses Jahres noch Anspruch auf tariflichen Jahres-
 urlaub haben, wird derselbe ab 30. Mai angerechnet (vergl. unsere Bekanntmachung vom 26. Mai
 ds. Jrs.). In dringenden Ausnahmefällen können Gesuche um Verschiebung an das
 Sekretariat A eingereicht werden.

Die Lohnzahlung für die Arbeiter des **Ludwigshafener Wertes** wird am **Freitag,
 den 1. Juni** im Vereinshaus in gleicher Weise wie am 18. Mai vorgenommen, d. h.

Vormittags 8-9 Uhr Anilin- und Hofarben-Abt.
 9-10 " Säure- und Dampfzentrale Lu.,
 10-11 " Indigo, Färbereien, Hauptlaboratorium, Wohlfahrt-Abteilung,
 Expedition,
 11-12 " Nitrozin,
 Nachmittags 12-2 " Maschinen- u. Techn.-Abt. Lu.
 2-4 " Bau-Abt. Lu., Transport Lu. und Eisenbahnbetrieb.

Die Löhne werden nur bei Vorlage der Fabrik-Ausweise ausgehändigt.
 Die angetretenen Jahresurlaube sind auch bei Freiwerden des Wertes nicht zu unterbrechen.

Ludwigshafen a. Rh., den 29. Mai 1923.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik.

Bohème
 Englisch-Spanisch
 für Auswanderer wird er-
 z. Nr. 1, u. X. S. 22 an
 die Geschäftsstelle. 38782

Durch Gesellschafterbeschluss vom 28. März
 1923 ist die Auflösung unserer Gesellschaft
 beschlossen worden und Herr Heinrich
 Brandenburg, Kaufmann zu Mannheim,
 zum alleinigen Liquidator bestellt. 3540
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
 Forderungen anzumelden.
 Mannheim-Neckarau, den 20. Mai 1923.
HANSA
 Kohlenhandels-Gesellschaft mit beschränkter
 Haftung in Liquidation.
 Der Liquidator:
 Heinrich Brandenburg.

Seyfried-Artikel
 Ständig großes Lager in:
 Schmirgelleinen
 Schleifsteinen
 Schleif- u. Glaspapier
 Polier- u. Filzschleifen
 Hans Seyfried-Schmirgel-Fabrik
 Mannheim M 2 8

Zu verkaufen:
Ein Industrie-Kamin
 von 17 m Höhe und einem mittleren Durchmesser
 von 1,50 m. Der Abtransport des Materials kann
 auf dem Wasserwege erfolgen. Zeichnungen liegen
 können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen
 werden. Anfragen sind zu richten an
 Gemeinnützige Baugenossenschaft Lampertshaus
 Hauptbüro: Pfarrgasse Nr. 3.

**4% Schuldverschreibung vom Jahre 1911 der Kraftwerk
 Rheinau Aktiengesellschaft, früher Oberrheinische Eisen-
 bahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft Mannheim.**

Gemäß § 4 Absatz 2 der Anleihebedingungen vom 16. Oktober
 1911 kündigen wir hiermit die ausstehenden Stücke, zur Heimzahlung
 am 1. September 1923. Die Stücke gelangen zum Rennerzins zur
 Rückzahlung. Die Verzinsung der Anleihe hört am 1. September
 1923 auf. Die Stücke sind mit den Erneuerungsscheinen und Zins-
 scheinen einzureichen. Die Rückzahlung erfolgt durch die Gesellschafts-
 kasse in Mannheim, sowie durch die auf der Rückseite der Anleihe
 angegebenen Banken.

Mannheim, den 28. Mai 1923. 3604

Kraftwerk Rheinau Aktiengesellschaft.

Piano
 aus Velosband zu kauf.
 gesucht. Angebote mit
 Preis um. B. M. 17 an
 die Geschäftsstelle. 38791

Gehr. Dipl.-Schreibtisch
 zu kaufen gesucht. Zu-
 schriften an **Hausch.**
 Gartenstraße 17, 2. Etz.
 Neckenheim. *6805

Kinderbettstelle
 gut erhalten zu kaufen
 gesucht. 38799
 Kaitzeuther, H. a. S.

Anerkannt guten Mittag- und Abendtisch
 in und außer Wohnheim. 373
 Täglich abends 7 Uhr, Sonntags morgens 11 Uhr
KUNSTLER-KONZERT
 92,16 „Zur großen Mayerhof“ 92,16
 Jakob Gas. Telefon 7513.

Kindersitz
 für Kinder, aus Stahlblech, B. N. O. M.
 nur 350 Gramm schwer, sichere Befestigung ohne
 jedes Werkzeug. Durch jeden Fahrradhandler zu
 beziehen, wo nicht direkt vom Erfinder und
 alleinigen Hersteller. 3622
 G. Zube, Nahetal 1. B. Tel. 387.
 Vertreter an allen größeren Plätzen gesucht.

Nachruf.

Nach kurzem schweren Krankenlager verschied
 am Sonntag vormittag unsere Mitarbeiterin

**Fräulein
 Else Reibold**
 im Alter von 39 Jahren. E43

Die Verstorbene stand seit 1909 in Diensten
 unserer Firma und erwarb sich durch ihr pflichtge-
 treues und gewissenhaftes Arbeiten unsere vollste
 Wertschätzung.
 Wir werden ihrer ehrend gedenken.
 Mannheim, 29. Mai 1923.

**Direktion der Firma
 Benz & Cie.,**
 Rhein. Automobil- & Motorenfabrik
 A.-G.
 Mannheim-Waldhof.

Nachruf.

Wir machen hiermit allen Freunden und
 Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere
 liebe Kollegin

**Fräulein
 Else Reibold**
 am Sonntag vormittag nach kurzem, schweren
 Krankenlager im Alter von 39 Jahren sanft ver-
 schieden ist.

Ihr aufrichtiges Wesen und oft bewiesene
 Hilfsbereitschaft sichern ihr unser dankbares Ange-
 denken für alle Zeit.
 Die Einäscherung findet am Mittwoch, den
 30. Mai 1923, nachmittags 2 Uhr statt.
 Mannheim, 29. Mai 1923.

**Die Angestellten der Firma
 Benz & Cie.**
 Rheinische Automobil- & Motorenfabrik
 A.-G.
 Mannheim-Waldhof.



Weiße mit

Henko

die Wäsche ein!

„Henko“ Henkel's Wasch- und Bleich-
 Soda, zum Einweichen der Wäsche
 und für den Hausputz. Mittelsolige Hersteller:
 Henkel & Cie., Düsseldorf.

Offene Stellen.
 Für langjähr. eingeführt:
 feine Toilettenseife
 tüchtigen
Vertreter
 geg. gute Provision
 gesucht.
 Für Bewerber, die bei
 einträglic. Kundenschaft gut
 eingeführt sind u. Erfolge
 nachweisen können, wollen
 sich melden unter F. K. 1,
 Nr. 292 durch Rob. Reiffe,
 Frankfurt a. M. E43

Wir suchen für 14 Tage ausschließlich einen
Buchhalter
 der die amerikanische Buchführung beherrscht. *6807
Hamburg & Co., N 2, 13.

Tüchtige Verkäuferin
 für elektr.-techn. Spezialgeschäft (möglichst aus der
 Branche) per 1. Juni oder später gesucht. Ge-
 hüllige Angebote erbeten. 38797
 Paul Grunewald, Mannheim, E 2, 16.

Stenotypistin.
 Hausgehilf. such. per
 1. Juli perfekte. 1381

**Stenotypistin und
 Maschinenschreiberin**
 keine Anfängerin. An-
 gebote mit Zeugnisab-
 schriften u. Angabe der
 bisherigen Tätigkeit mit
 K. B. 176 an die Ge-
 schäftsstelle d. Bl.

**Vervielfältigungs-
 Apparat**
 Typendruck, in bestem
 Zustande, komplett, zu
 verkaufen. 6128
Heidelberg
 Schleichweg 99.
 Im Auftrag
 zu verkaufen:
Herrenzimmer
 wie neu, mittlere Größe
**Biedermeier-
 zimmer**
 frisch aufgerichtet, beste
 Ausführung. Einzeln oder
 von 1 Uhr ab bei *6806

Schreibmaschine
 im Auftrag zu verkaufen.
 Ref. N 4, 10. *6870

1 kleines Büfett
 sehr gut erhalten und
 Tisch (Stich) zu verk.
 Blättner, Eichelbühlener-
 Straße 55, Werftstr. 88800

5 Heizkörper
 je 3 Rippen mit Zubehör,
 wenig gebraucht, zu ver-
 kaufen. *6866
 Ang. u. B. V. 27 an die
 Geschäftsstelle d. Blattes.

Miet-Gesuche

Möbliertes Zimmer

in guter Lage, von solidem, ruhigen Herrn, gegen
 Zahlung zu mieten gesucht. Angebote
 unter B. V. 30 an die Geschäftsstelle. *6855

Wir suchen für zwei Angestellte

gut möbliertes Zimmer.

Angebote an Firma * 3630
Schwind & Bihlmaier, F 7, 24
 Fernruf Nr. 492 u. 8115.

Büro- und Lagerräume
 per sofort zu mieten gesucht, event.
 Kauf des Grundstückes nicht aus-
 geschlossen. Angebote erbeten unter
 D. 34 an die Geschäftsstelle.

Bürotausch!

Zuerst meine Parterie + Bürot-
 leiten, 4-5 Räume, Stad-
 mitte, gegen 2-3 Bürolinien,
 gefl. Angebote unter J. M. 161
 an die Geschäftsstelle erbeten. 3240

**Auto-
 Monteur**
 gelernter Schloßer,
 der auch Motorräder
 reparieren kann und
 am liebsten selbst-
 ständiges gewinn-
 bringendes unter-
 nehmen gründet, ist
 gesucht.
 Angebote mit Zeug-
 nissen um. K. D. 178
 a. d. Geschäftsstelle. 1385

Tücht. Stenotypistin
 möglichst aus dem Maschinenfach, zum dän-
 nischen Einsatz gesucht. Gute Auffassungsgabe
 und flotter Arbeitsleistung. *6881
 Handgezeichnete Bewerbungen in Zeug-
 nis-Abschriften, höchstens an die Personal-
 abt. d. Grün & Billinger A.-G.

Lehrmädchen
 für die Grobfirmen (Leitzil), sucht jung,
 fräulein aus achtbarer Familie als
 Lehrling. 38798

Verkaufe

Dipl.-Schreibtisch
 zu verkaufen, Angelegen-
 u. 9-12 Uhr bei
 Kegel, Dammstr. 9,
 38753 4. Etz.

Schreinermeister Ziegler
 Hafenstr. 52.

**Kinderwagen und
 Cutaway** *6873
 zu verkaufen. Zu erfragen
 bei Schneider, O 7, 28,
 Ringstr. von 5-6 Uhr abds

Güterhallen *6865

Wohnungs-Tausch!

Gesucht: 4-5 Zimmer-Wohnung parterre
 oder
 3 Zimmer-Wohnung mit Bad oder
 Wirtschaft in zentraler Lage. 38753
 Geboten: 3 Zimmer-Wohnung
 sehr schöne
 2 Balkone u.
 Angebote u. A. V. 1 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Miet-Gesuche

Wohnungen *6874
 Geschäftsräume
 sucht u. vermittelt
 für sofortige Miet. *6874
 Maier, Wenzel & Comp.
 L. M. H. 91, 20, H. Tel. 4555

Würzburg-Mannheim
 2-3 Zimmer u. Küche
 in guter Lage, Würz-
 burg, Mannh. Wohnung
 zu kaufen. *6874
 Weber in Würzburg
 Wälfchen, O 4, 1.

Vermischtes

Die Beleuchtung
 gegen Frau von Götting
 nehmte ich zur
 Frau Fütterer,
 Teufelstr. 12.

Bohème

Lehrmädchen
 bezw. **Volontärin** für ein. Büroarbeiten,
 Bewerbungen unter C. G. 37 an die
 Geschäftsstelle dieses Blattes. *6890

Motorrad
 25 PS
 in bestem Zustand ver-
 käuflich preiswert. 38799
 Benzels, Eichelbühl-
 Straße 15,
 nach 5 Uhr abends.

Kindergarten
 aus nur gutem Haus
 (Kellermögen-Brennerei)
 zu verkaufen bei Wegner
 Diederich, Langstr. 4, am
 Ringplatz. Ansuchen u.
 4-6 Uhr nachmittags.

Wohnung
 parterre
 oder
 3 Zimmer-Wohnung mit Bad oder
 Wirtschaft in zentraler Lage. 38753
 Geboten: 3 Zimmer-Wohnung
 sehr schöne
 2 Balkone u.
 Angebote u. A. V. 1 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

möbl. Zimmer
 eventl. Wohn-Schlafzim-
 mer, mit od. ohne Veni.
 gefl. Angebote u. B. Z. 30
 an die Geschäftsstelle.

Bohème